

A. Marcus & E. Webers Verlag (Dr. jur. Albert Ahn) in Bonn

Demnächst werden erscheinen:

**FESTGABE
DER
BONNER JURISTISCHEN
FAKULTÄT
FÜR
KARL BERGBOHM
ZUM 70. GEBURTSTAG**

Ladenpreis etwa 15.- *M.*, Buchhändlerpreis etwa 10.50 *M.*

Das Buch enthält wertvolle wissenschaftliche Beiträge von Zitelmann, Krüger, Landsberg, Heimberger, Crome, Wolff, Nottarp, Wenzel, Schreuer und Smend und wird daher sowohl für alle Rechtsgelehrten als auch für die juristischen Bibliotheken besonders wertvoll sein.

Aus vorstehendem Werk erscheint einzeln:

**ZUR REFORM
DES STRAFPROZESSES**

VON

DR. JOSEPH HEIMBERGER

GEH. JUSTIZRAT, ORD. PROFESSOR DER RECHTE AN
DER UNIVERSITÄT BONN

Ladenpreis etwa 3.50 *M.*, Buchhändlerpreis etwa 2.45 *M.*

Die hier behandelte Frage ist gerade augenblicklich von grosser Bedeutung, so dass es leicht sein wird, für diese Schrift bei allen Juristen, namentlich bei den Richtern und Rechtsanwälten Abnehmer zu finden.

**DIE
BONNER UNIVERSITÄT**

REDE

GEHALTEN BEI DER FEIER IHRES HUNDERT-
JÄHRIGEN BESTEHENS AM 3. AUGUST 1919 VOM
DERZEITIGEN REKTOR

ERNST ZITELMANN

Verfasser und Verleger bestimmen den Reinertrag dieser Schrift
zugunsten der kriegsbeschädigten Bonner Studenten.

Ladenpreis etwa 1.80 *M.*, Buchhändlerpreis etwa 1.25 *M.*

Die besonderen Umstände, unter denen die Jahrhundertfeier der Bonner Universität in diesem Jahre begangen wurde, sichern dieser gehalt- und schwungvollen Rede besondere Beachtung. Im einzelnen befasst sie sich mit der Frage der neuen Ordnung des akademischen Studiums und wird daher auch zur Beurteilung dieser Frage von Wichtigkeit sein.

Wir bitten, die Bestellungen auf diese neuen Werke recht bald aufzugeben und sich für den Vertrieb derselben einzusetzen.

Bonn, Mitte September 1919.

A. Marcus & E. Webers Verlag
(Dr. jur. Albert Ahn).

② Zur Ausgabe gelangt:

**DEUTSCHES
VÖLKERRECHTS-
DENKEN**

EINE ERINNERUNG AN DIE
RECHTLICH-POLITISCHE IDEO-
LOGIE VOR HUNDERT JAHREN

von

DR. KURT WOLZENDORFF

Professor der Rechte

Broschiert Mark 4.50

Wie steht das deutsche Staats- und Rechtsdenken zur Idee des Völkerbundes? Das ist die Frage, der die Untersuchung Wolzendorffs — welcher der Friedensdelegation in Versailles angehörte — gewidmet ist. Deutsches Staatsdenken kann man nirgends in klarerer und reinerer Erscheinung zu finden hoffen, als in jenem starken Hervorbrechen deutschen Volksbewußtseins, das vor 100 Jahren die Volkserhebung in den Freiheitskriegen brachte. Damit war ein neues deutsches Staatsdenken geweckt worden, und dies führte zur Idee des Völkerbundes, die nur die Folgerung aus der deutschen Rechtsidee: die „Gemeinbürgschaft“ für Recht und Friede ist. Solches Denken gibt uns den moralischen Anspruch, auch als Besiegte für einen auf wahrer Gerechtigkeit, als seiner allein denkbaren Grundlage errichteten Völkerbund die Stimme zu erheben.

Eine Verwendung für das interessante Werk lohnt sich für Sie!

Bestellen Sie!

Vor Erscheinen bar mit 40% u. 11/10

Auslieferung nur durch H. Haessel

München

Musarion Verlag